

## **Auditoren melden in die USA: Volkswagen ohne Beanstandungen**

Volkswagen hat das zweite Jahr unbeanstandet überstanden, in dem Auditoren im Auftrag des US-Justizministeriums und der kalifornischen Umweltbehörde dem Konzern und seinen Unternehmen in einem Sonder-Audit auf die Finger guckten. Die Auditoren meldeten dem US-Department of Justice (DoJ) und dem California Air Resources Board (CARB), sie hätten in keiner der Gesellschaften Abweichungen gefunden. Sie hinterließen aber einige Vorschläge für Verbesserungen.

Der Sonder-Audit betrifft die Volkswagen AG, die Audi AG und die Volkswagen Group of America (einschließlich der Volkswagen Group of America Chattanooga Operations LLC). Volkswagen, Audi und Volkswagen Group of America werden über die drei Jahre getrennt auditiert und erhalten im Anschluss jeweils ihren eigenen Bericht. Nach Volkswagen und Audi hat jetzt auch die Volkswagen Group of America den Bericht für das Jahr 2018 veröffentlicht.

Die Vereinbarungen mit den US Behörden fordern von Volkswagen die Beauftragung einer unabhängigen dritten Partei zur Durchführung von Audits des Umweltmanagementsystems (UMS) für die Produktentstehungsprozesse für Fahrzeuge, die für den Verkauf in den USA zertifiziert werden. Diese Audits sind für die Jahre 2017, 2018 und 2019 vorgesehen. Alle Sonder-Audits werden von einer unabhängigen Stelle, Bureau Veritas, durchgeführt, einem der global führenden Unternehmen für Auditierung und Zertifizierung. Die drei Berichte wurden unter <https://www.vwcourtsettlement.com/en/2-0-models/> veröffentlicht. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen